

Termin

Donnerstag, 22. Oktober 2015
10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin

Veranstalter

Fraunhofer-Allianz Big Data
www.bigdata.fraunhofer.de

Teilnahmegebühr

150,- €

Bitte melden Sie sich bis

15. Oktober 2015 an unter:

[www.bigdata.fraunhofer.de/
zukunftsworkshops](http://www.bigdata.fraunhofer.de/zukunftsworkshops)

Ansprechpartnerin

Regine Freitag
Telefon 02241 14-2047
regine.freitag@iais.fraunhofer.de

Über die Fraunhofer-Allianz Big Data

In der Fraunhofer-Allianz Big Data bündeln 26 Fraunhofer-Institute ihre branchenübergreifende Expertise rund um die effiziente und sichere Nutzung großer Datenmengen in Unternehmen und Gesellschaft. Das Angebot reicht von marktgerechten Big-Data-Lösungen für individuelle Fragestellungen über Studien und Best-Practices bis hin zu Schulungen für die Qualifizierung von Nachwuchskräften zu Data Scientists.

www.bigdata.fraunhofer.de

Partner

VDI/VDE-Gesellschaft
Mess- und Automatisierungstechnik

22. OKTOBER 2015 | SCHLOSS BIRLINGHOVEN | SANKT AUGUSTIN

ZUKUNFTSWORKSHOP BIG DATA PERSPEKTIVEN FÜR FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



IDENTIFIZIEREN SIE GEMEINSAM MIT UNS ...

Ziel des Zukunftsworkshops ist es, die Potenziale für den Einsatz von Big-Data-Technologien zu identifizieren und dadurch Produktivitätssteigerungen zu ermöglichen.

Mit Industrie 4.0 setzen Unternehmen in Deutschland noch stärker als in der Vergangenheit auf die Produktivitätsentwicklung durch Anwendung neuester Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Denn Investitionen in die Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien haben einen maßgeblichen Einfluss auf das Wachstum und die Produktivitätsentwicklung, und die Wirkung von IKT Investitionen auf die Produktivität einzelner Branchen ist belegt (DIW 2006; BMWI 2012; BMWI 2013; EFI 2014).

Durch die digitale Vernetzung von Produktionsprozessen und -anlagen können viele verschiedene Prozessparameter und Modalitäten miteinander in Relation gesetzt und ihre Abhängigkeiten unter-

einander analysiert werden. Die dafür erforderlichen Methoden werden durch Big-Data-Technologien bereitgestellt.

Der Workshop bietet Ihnen die Plattform, technische Fragen und Methoden mit den Experten der Fraunhofer-Allianz Big Data zu diskutieren.

Industrie 4.0 als Einsatzgebiet von Big-Data-Technologien spielt nicht nur für die Produktivität in der Produktion, sondern auch in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung eine bedeutende Rolle. Vor allem als Befähiger für die Forschungs- und Entwicklungsabteilung selbst sowie auch für die Produktion.

... DIE POTENZIALE, IHRE DATEN IN DER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSABTEILUNG STRUKTURIERT ZU NUTZEN

Gemeinsam wollen wir sich daraus ergebende Fragen reflektieren, wie:

- Welche Rolle spielt Big Data in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung?
- Welche Anwendungsfälle, Nutzungsmöglichkeiten und Zielsetzungen ergeben sich durch den Einsatz von Big Data für eine FuE-Abteilung
- Wo liegen die Herausforderungen und welche Lösungen sind denkbar?

Agenda

10:00 Uhr	Begrüßung
10:15 Uhr	Impuls 1: »Big-Data-Methoden – Schlüsseltechnologien der Industrie 4.0« Dr. Christian Teutsch, Fraunhofer IFF
10:45 Uhr	Impuls 2: Unternehmensbeispiel, Referent angefragt
11:15 Uhr	Impuls 3: »Best Practice: Big-Data-Methoden und Werkzeuge für Entwickler« Dr. Dirk Hecker, Fraunhofer IAIS
11:45 Uhr	Moderierte Diskussion: Treiber, Chancen, Hemmnisse aus der Sicht der FuE
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Gruppenarbeit
15:00 Uhr	Kaffepause
15:15 Uhr	Vorstellen der Ergebnisse als Rundgang / Poster Session oder im Plenum
15:45 Uhr	Abschließende Diskussion im Plenum
16:15 Uhr	Ausblick und weitere Aktivitäten
16:30 Uhr	Abschluss